

LAPURE®

PRODUKTINFORMATION

DE - 01/26

 **RENSON®**

INHALT

Beschreibung	3
Vorteile	4
Design	4
Qualität	5
Personalisierung	6
Komfort	6
Technische daten	7
Standardkonfiguration	8
Gewicht Lapure	9
Schneelast Lapure	9
Zubehör	10
Tücher	11
Zertifikate & Prüfungen	12
Konfiguration	13
Typ	13
Neigungswinkel	14
Pfosten	15
Montagefüße	16
Entwässerung	17
Sonstige Tools	18

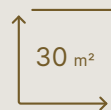


BESCHREIBUNG



Terrassenüberdachung mit wasser- und windabweisendem Sonnenschutz-Fixscreendach und Panoramasischt. Abschließbar mit Seitenteilen als Aufbau.

- Wasserablaufgarantie bei einer maximalen Größe von 6 m Breite und 5 m Tiefe und einer minimalen Neigung von 8°
- Keine Taschenbildung bei Regen dank Fixscreen-Technologie und innovativem Unterleiste (zum Patent angemeldet).
- Lapure Shade: mit horizontalem Dach für Sonnenschutzanwendungen (Regensensor erforderlich)
- Hohe Windfestigkeit
- Minimalistisches Design
- Panoramablick bei geöffnetem Dach
- Bedienung über Renson® Connect App, io oder RTS



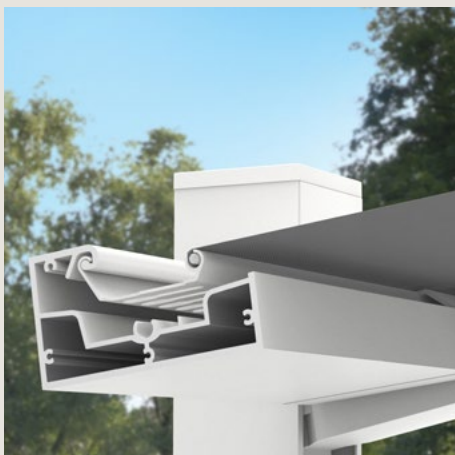
1 Dachteil



* Tests haben gezeigt, dass die Konstruktion sogar höheren Niederschlagsmengen von bis zu 108 l/m².h standhalten kann, aber möglicherweise kann das Wasser nicht schnell genug abgeleitet werden.

VORTEILE

Design



1 WASSERDICHTES, LICHTDURCHLÄSSIGES TUCH

2 ERHALTUNG DES PANORAMABLICKS

Kein störender Frontbalken bei eingerolldem Tuch

3 OPTIMALE TUCHSPANNUNG DANK FIXSCREEN-TECHNOLOGIE

4 UNSICHTBARER WASSERABFLUSS ÜBER DEN INNOVATIVE FRONTBALKEN (PATENT-PENDING) UND DANN SEITLICH IN DEN PFOSTEN



5 OPTIONALE UNTERE ABDECKKAPPE

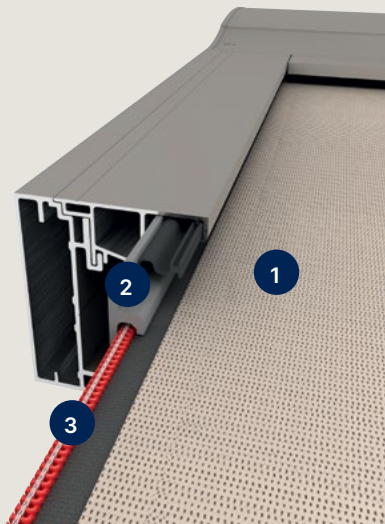
Verbergen der Wandhalterungen, des Motors und der Verkabelung

6 LAPURE SHADE: HORIZONTALE INSTALLATION NUR FÜR SONNENSCHUTZ MÖGLICH

Ein Regensensor sorgt dafür, dass sich das Tuch bei Regen einrollt



Qualität



1 LANGLEBIGE REISSVERSCHLUSSFÜHRUNG MIT SMOOTH-TECHNOLOGIE

Leichtgängiger, langlebiger und geräuscharmer
Lauf des Reißverschlusses

2 SYMMETRISCHER REISSVERSCHLUSS GARANTIERT HOHEN WINDWIDERSTAND

Hohe Windgarantie bis 100 km/h

3 VERBESSERTE WASSERABFLUSS

Das neue, ausgeklügelte Design der Bodenleiste
(Patent-pending), zusätzliche Trichter und
integrierte Rohre garantieren einen perfekten
Wasserabfluss

4 MAXIMALE ABMESSUNGEN BEI MINIMALER NEIGUNG UND MAXIMALER WASSERABFLUSSKAPAZITÄT

Eine Neigung von 8° ist bei einer Größe von 6 x
5 Metern möglich und kann ein Wasservolumen
von 56 l/m².h bewältigen (Klasse 2 gemäß NBN
EN 13561)



Personalisierung

1 GROSSES ANGEBOT AN MÖGLICHEN OPTIONEN

Alle möglichen RAL- Farben,
Auswahl aus 11 wasserabweisenden
Stoffen (oder 12 sonnenabweisenden
Stoffen im Falle von Lapure Shade)

2 ZUBEHÖR

Weitere Informationen über das
mögliche Zubehör finden Sie im
Kapitel „Zubehör“ und/oder in der
Produktinformation des jeweiligen
Zubehörs (Lapure Fixscreen)

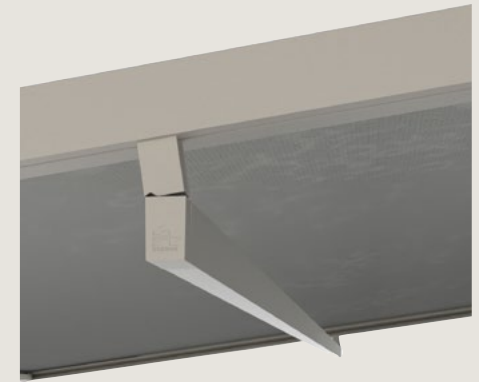
Komfort

1 SCHNELLE MONTAGE

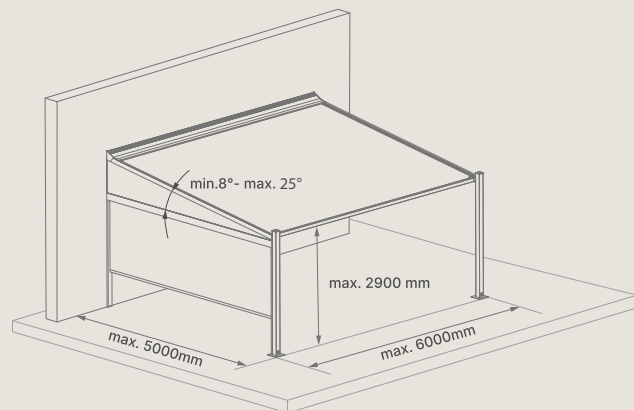
Dank maximaler Vormontage

2 LAPURE LED

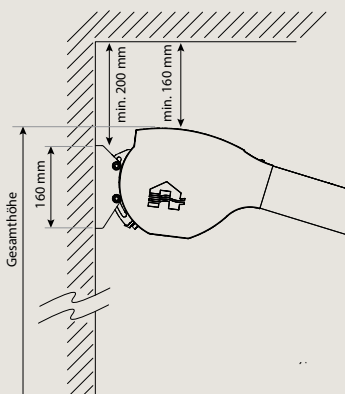
Sichtbare Querstange mit
dimmbarer LED



TECHNISCHE DATEN



Lapure – Mindesthöhe im Verhältnis zum Dachüberstand



Abmessungen

Breite pro Dachteil	Min. 1500 – 4000 mm (ohne Querbalken) 4001 – 6000 mm (mit Querbalken)
Auskragung	Min. 1500 mm – max. 5000 mm
Dachüberstand bei versetzten Pfosten	Max. 1000 mm
Durchgangshöhe	Min. 500 mm – max. 2900 mm
Neigungswinkel*	min. 7° bis 5000 mm, min. 8° >5000 mm* max. 25°
Gesamthöhe	Abhängig von Neigungswinkel und Auskragung
Erforderliche Mindesthöhe bei Montage unter einer Dachauskragung	Gesamthöhe + 160 mm
Maßanfertigung	Breite und Auskragung pro mm

Bedienmöglichkeiten

Renson®-Connect-App	✓
Somfy io	✓
Somfy RTS	✓
Bereit für Gebäudeautomatisierung	✓

Elektrischer Antrieb des Screendaches

Parameter

Netzspannung	230 Volt AC
Stromstärke	1,5 Ampere
Leistung	320 W
Schutzklasse	IP 44
Maximale Laufzeit bei kontinuierlichem Gebrauch	Etwa 3 bis 4 Minuten

* Bis zu 0° möglich bei reiner Sonnenschutzanwendung, sofern ein Regensensor verwendet wird (Lapure Shade).

Der Regensensor Ondeis hat kein Somfy-Signal und wird daher immer mit dem Windsensor Eolis kombiniert.



Standardkonfiguration

Konstruktion

- Konstruktion zum Anschluss an eine tragende Wand
- Standard-Montagefüße (sichtbar oder unsichtbar)
- Maßanfertigung bzgl. Breite, Auskragung, Durchgangshöhe und Neigungswinkel
- Motorisierung (Somfy RTS oder io)
- Wasserabweisendes Tuchdach (SWK Top oder W96) oder Sonnenschutz-Stoffdach (S86) bei Lapure Shade

Verarbeitung

- Seaside Quality A
- Integrierte Entwässerung (über Seitenführungen, Endschiene, Trichter und Pfosten)
- Montage- und Abfuhrlöcher anpassbar

Gewicht Lapure

Gewicht [kg] eines Einzelsystems mit einer Durchgangshöhe von 2800 mm (ohne Verpackungsmaterial).

Breite Hor. Auskragung	1500	1750	2000	2250	2500	2750	3000	3250	3500	3750	4000	4250	4500	4750	5000	5250	5500	5750	6000
1500	92	97	103	109	114	120	126	131	137	142	148	160	166	172	178	184	190	196	202
2000	95	101	107	113	118	124	130	135	141	147	152	163	169	175	181	187	193	199	205
2500	99	105	111	117	122	128	134	140	145	151	157	168	174	180	186	192	199	205	211
3000	103	109	115	121	127	132	138	144	150	156	161	173	179	185	191	197	203	210	216
3500	108	113	119	125	131	137	143	148	154	160	166	177	183	189	196	202	208	214	220
4000	112	118	123	129	135	141	147	153	159	165	171	182	188	195	201	207	213	220	226
4500	116	122	128	134	140	146	152	158	164	169	175	187	193	199	205	212	218	224	230
5000	120	126	132	138	144	150	156	162	168	174	180	191	198	204	210	217	223	229	236

Schneelast Lapure

Das Lapure-Fixscreen-Dach ist regenfest, aber nicht schneefest. Bei Schneefall muss das Dach geöffnet werden.

ZUBEHÖR



Lapure® - Zubehör

Comfort Pack	Lapure	Lapure Shade	Nachbestellung
Fixscreen + Lineo-Led	-	-	-
Seitliche Füllungen			
Integrierter Fixscreen	-	-	-
Algarve Fixscreen	-	-	-
Lapure Fixscreen	✓	-	-
Triangle	✓	-	-
Loggia-Schiebewand	-	-	-
Loggiascreen Canvas schneller Durchgang	✓	-	-
Ganzglas-Schiebesystem	-	-	-
Linus-Wand	-	-	-
Linarte-Wand	-	-	-
Außenvorhänge	-	-	-
Komfort			
Beleuchtung			
Lineo-Led	-	-	-
UpDown-Led	-	-	-
Colomno-Led	-	-	-
Lapure-Led	✓	✓	-
Komfort & Design			
Beam Heat & Sound	-	-	-
Lineo Luce	-	-	-
Lineo Fix	-	-	-
Lineo Heat	-	-	-
Wasserdichter Wandanschluss	-	-	-
Protecto-Schutzprofil	-	-	-
Automatisierung			
Lapure untere Abdeckkappe	✓	✓	-
Lapure obere Abdeckkappe	✓	✓	-
Windsensor	✓	✓	-
Regensensor	✓	✓*	-
Sonnensensor	✓	✓	-

* Obligatorisch bei Lapure Shade (horizontale Sonnenschutzausführung)

Gestaltung	Nachbestellung	
Classic Line	✓	-
Wooddesign-Dachlamellen	-	-
Pfosten		
Zusätzlicher Pfosten	✓	-
Versetzter Pfosten*	✓	-
Verstellbarer Wandpfosten	-	-

* Wasserablauf über den verschobenen Pfosten nicht möglich, wenn das Tuch vollständig ausgerollt ist (siehe S. 17)

Untere abdeckung

Optionale Abdeckung zum sauberen Verbergen der Wandhalterungen, des Motors und der Verkabelung.



Obere abdeckung

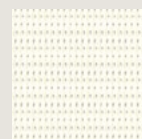
Abdeckung zum Schutz des Bildschirmgehäuses. Kann weggelassen werden, wenn das Bildschirmgehäuse unter einem Dach oder einem Überhang aufgehängt wird.



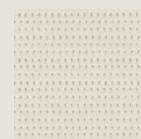
Tücher(Dach)

Wasserabweisende Tücher (Lapure):

SWK TOP WATERPROOF



M005 White



M006 Pearl



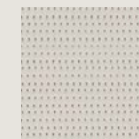
M652 Silver



M654 Grey

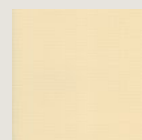


M712 Beige

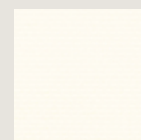


M939 Elephant

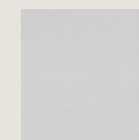
SOLTIS PROOF W96



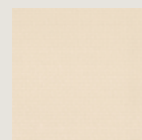
W96-1103



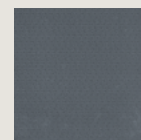
W96-8102



W96-2171



W96-8861



W96-2047

Sonnenschutzgewebe (Lapure Shade) Soltis S86

Die vollständige Gewebekollektion finden Sie in der Musterkarte (als physische oder digitale Version erhältlich).

ZERTIFIKATE & PRÜFUNGEN

CE – DOP-Dokumente

- CE / UKCA / DoC / DoP / ETA

Zertifikate

- REACH / Lackgarantie Meeresküste
- RoHS / AluEco
- VMRG-Sonnenschutz

Erklärungen

- Erklärung zu Materialcodes
- Erklärung zur Pulverbeschichtung
- Erklärung zur Eloxalschichtdicke
- Erklärung zu Glaseigenschaften
- Erklärung zur Feuerbeständigkeit/-reaktion
- Erklärung zu Asbest
- Erklärung zur UV-Beständigkeit / gtot + andere

Testberichte – Berechnungen

- Umwelterklärung (recyceltes Aluminium)
- Anforderungen an die Verankerung

Windgarantie Dach mit geschlossenem Rooffix	bis 100 km/h
Windgarantie geschlossener Fixscreen	bis 60 km/h
Bedienung von Dach oder Fixscreen	bis max. 50 km/h
Durchsatz Entwässerung	56 l/m ² .h*
Tragfähigkeit	n. z.

* Klasse 2 gemäß DIN EN 13561

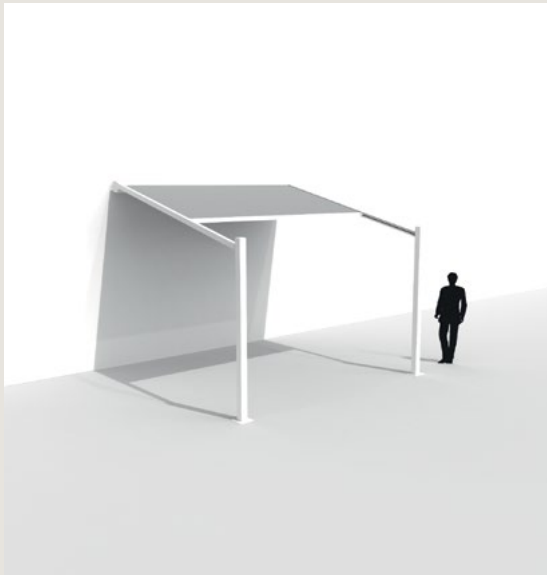
Tests haben gezeigt, dass die Konstruktion sogar höheren Niederschlagsmengen von bis zu 108 l/m².h standhalten kann, aber möglicherweise kann das Wasser nicht schnell genug abgeleitet werden.



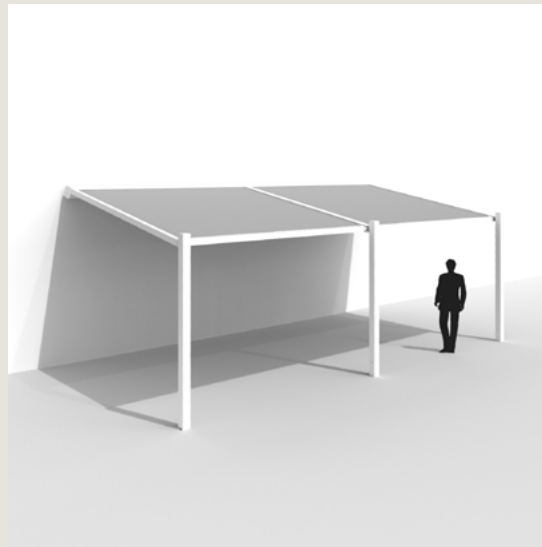
KONFIGURATION

Typ

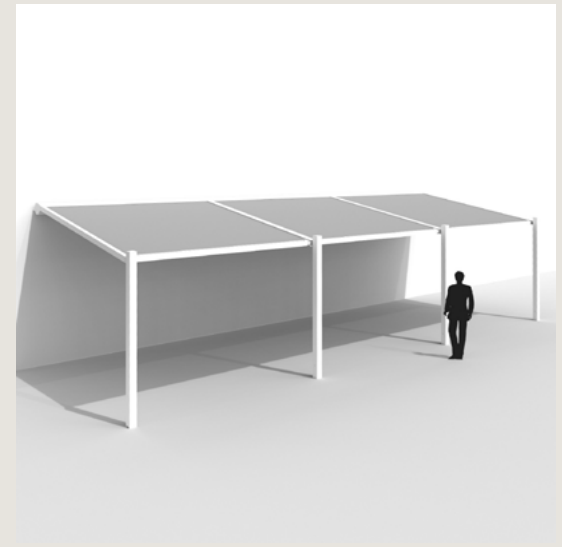
Einzel



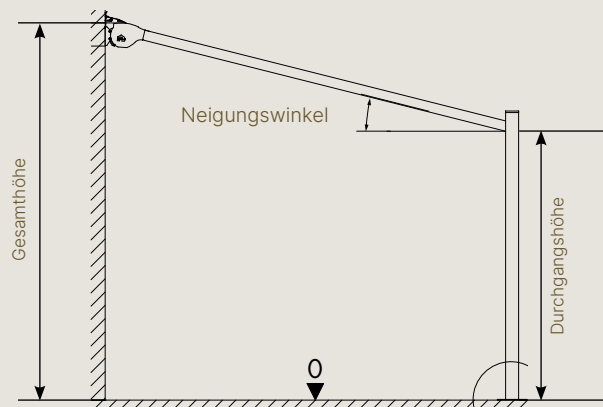
2-fachgekoppelt



3-fachgekoppelt



Neigungswinkel



Lapure		
Abmessungen Breite pro Dachteil	Minimal	1500 mm
	Maximal ohne Querbalken	4000 mm
	Maximal mit Querbalken	6000 mm
Abmessungen Auskragung	Minimal	1500 mm
	Maximal	5000 mm
Dachüberstand (bei versetzten Pfosten)	Maximal	1000 mm
Abmessungen Durchgangshöhe	Minimal	500 mm
	Maximal	2900 mm
Gesamthöhe ohne Wandprofil		Abhängig von Neigungswinkel und Auskragung
Gesamthöhe einschließlich Wandprofil		Gesamthöhe + 86 mm
Erforderliche Höhe bei Montage unter einem Dachüberstand mit Zugang zur Screenkassette		Gesamthöhe + 190 mm
Höhe des Aufhängebügels		Gesamthöhe - 198 mm

Mindestneigungswinkel für garantierten Wasserabfluss:

- 7° bei Breiten ≤ 5 m
- 8° bei Breiten > 5 m

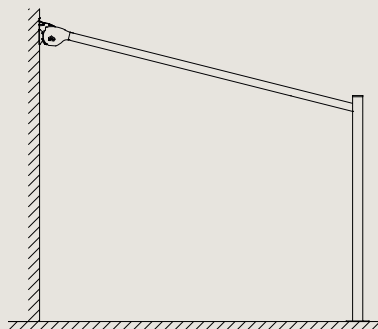
Lapure Shade:

- Neigungswinkel für Sonnenschutzausführung = 0°

Pfosten

Endpfosten

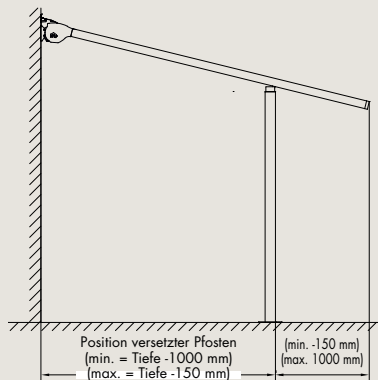
Standardmäßig wird an jeder Ecke ein Pfosten angebracht.



Versetzter Pfosten

Ein Pfosten kann um maximal 1000 mm von der Auskragung versetzt werden, um jederzeit die Stabilität der Konstruktion zu gewährleisten.

The Lapure Fixscreen roof is rain resistant, but not snow resistant.



Ein versetzter Pfosten bei Lapure wird durch Eingabe des gewünschten Abstands vom Wandanschluss eingegeben.

Minimale Position des versetzten Pfostens = Auskragung - 1000 mm

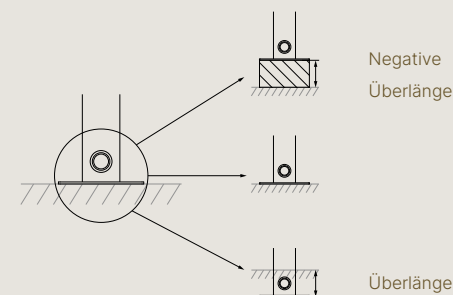
Maximale Position des versetzten Pfostens = Auskragung - 150 mm

Überlänge

Man kann den Pfosten länger als die angegebene Durchgangshöhe bestellen (= positive Überlänge) oder auch kürzer (= negative Überlänge).

Ein Pfosten mit Überlänge kann z. B. praktisch sein, wenn die Terrasse eine Neigung hat und das Dach horizontal verlaufen soll.

Oder wenn z. B. einer der Pfosten auf einer kleinen Mauer stehen soll, kann dieser „verkürzt“ werden (= negative Überlänge).

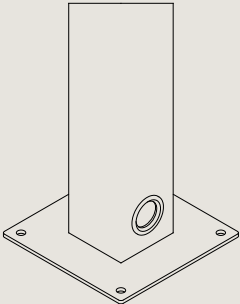
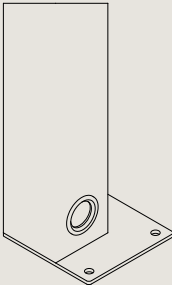
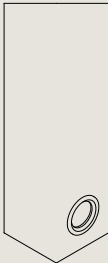


Positive Überlänge ist möglich bis zur maximalen Durchgangshöhe (2900 mm) + 500 mm (= 3400 mm).

Negative Überlänge ist möglich bis zur minimalen Durchgangshöhe (= 500 mm).

Montagefüße

Die Wahl zwischen verstärkten und nicht verstärkten Montagefüßen wurde bereits automatisch auf der Grundlage der Festigkeitsanforderungen und/oder der Wahl der Seitenfüllungen getroffen. Wählen Sie hier eine mögliche Ausführung des Montagefußes.

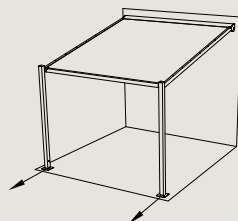
			
Typ	Sichtbarer Montagefuß		Unsichtbarer Montagefuß
Anwendung	Nicht gegen Konstruktion		Alle Anwendungen
Nicht verstärkter Montagefuß	Erhältlich zum Standardpreis		
Verstärkter Montagefuß	-		

Entwässerung



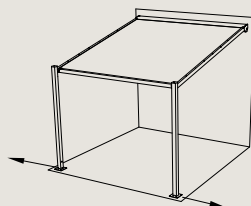
Endpfosten

Das Wasser, das über die Endschiene in den Führungen landet, wird über den Pfosten abgeführt. Der Wasserabfluss unten am Pfosten wird immer weg von der Überdachung platziert.



Vorderseite

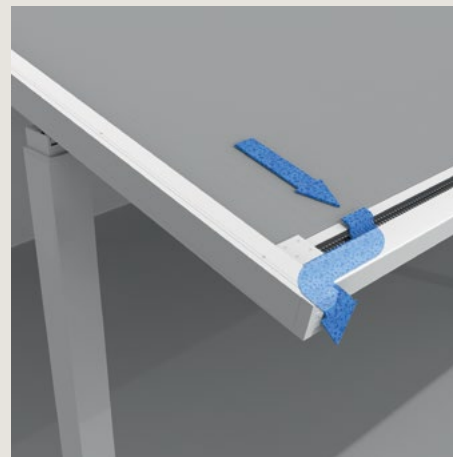
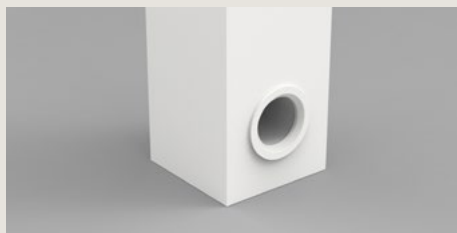
Wasserabfluss an der Vorderseite (immer „weg von der Terrasse“).



Seite

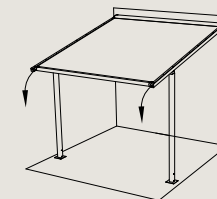
Wasserabfluss an der Seite (immer „weg von der Terrasse“).

Integrierte Wasserablaufleitung



Versetzter Pfosten

Das Wasser, das über die Endschiene in den Seitenführungen landet, wird am Ende der Seitenführung abgelassen.



Vorderseite

Wasserabfluss an der Vorderseite (immer „weg von der Terrasse“).



Trichter

Zum Auffangen von überlaufendem Wasser (nur bei Endpfoste vorgesehen)

SONSTIGE TOOLS

Mehr erfahren? Besuchen Sie bitte das Profiportal auf unserer Website (renson.net), auf dem auch die folgenden Tools zur Verfügung stehen.

- Technische Zeichnungen
- Schulungsunterlagen
- Montageanleitung
- Gebrauchsanleitung
- [Digitales Fotobuch & soziale Medien](#)
- ...

